



Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 22. Dezember 2014

Hund als Lebensretter



Der Einsatz in der Marktstraße war gegen 6.30 Uhr beendet.

DÜLMEN (dan). Ein Vierbeiner als Lebensretter: Bei einem Brand am frühen Montagmorgen hat ein Hund seine Besitzer durch lautes Bellen rechtzeitig vor dem Feuer warnen können. In einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Marktstraße war eine Matratze in Brand geraten, so die Feuerwehr. Dank des Hundes konnten sich die Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen. Ein

Trupp der Feuerwehr, die mit 40 Einsatzkräften der Löschzüge Dülmen-Mitte und Hausdülmen vor Ort war, löschte unter Atemschutz den Brand. Aufgrund der starken Rauchentwicklung ist die Wohnung nicht mehr bewohnbar. Damit sich nun nicht alle einen Hund kaufen müssen, um vor giftigem Brandrauch geschützt zu werden, empfiehlt die Feuerwehr unbedingt die Installation von Rauchmeldern.